

Resonanzen zum Buch „Kühnsche Turmuhren aus Gräfenroda“

20.1.2017 - Dietrich Lüttke-Uhrenmuseum Naunhof/Sachsen

Nachdem ich zunächst nur gestaunt habe und überrascht war, wollte ich erst alles lesen und mich dann brieflich melden.

Ich finde, es ist ein rundum gelungenes Werk über den Turmuhrenbau im 19. Jh. in Gräfenroda. Mit vielen heimatkundlichen Bezügen und geschichtlichen Ergänzungen. Für unser Museum ein fast vollkommenes Nachschlagwerk über das Schaffen der Kühn. Wegen meiner Verwandtschaft in Thüringen (Großvater in Ohrdruf geboren), meiner Ingenieurschulzeit in Gotha und vielen beruflichen Aufgaben (Eisenbahn) ist alles interessant für mich. Hinzu kommen viele uns bekannte Uhrenfreunde aus unserem Fachkreis Turmuhren, die alle etwas geholfen bzw. beigetragen haben. An Steffen Willing und seine nette Familie denken wir bei dem kleinen Bild (vor dem Zifferblatt schwebend). Schließlich der unermüdliche Christian Borck, der mit seinen E-Mail-Informationen uns immer Neues mitteilt und wiederholt auf das neue Buch über Kühn hinweist. Wie sind Sie nur an so viele Leute herangekommen. Gestaunt haben wir über diese Fleißarbeit und der immense Zeitaufwand besonders bei Ihnen, lässt sich nur erahnen.

Für das Exemplar bedanke ich mich natürlich. Wir gehen davon aus, dass Sie wohl viel Lob erreicht hat.

16.1.2017 - Winfried Windorf, Heilsberg

Heute habe ich die beiden bestellten Exemplare "Kühnsche Turmuhren aus Gräfenroda" von Ihnen erhalten. Herzlichen Dank dafür. Vorerst habe ich nur oberflächlich geblättert. Auf dem ersten Blick ist es für mich erstaunlich, wie viele Unterlagen Sie und Ihre Mitstreiter noch recherchieren konnten. Meine Neugier ist schon mal geweckt genauer zu lesen.

19.1.2017 - Prof. Dr. Matthias Werner, Jena

Nur kurz möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich Ihr Buch über die Kühnschen Turmuhren gut erhalten habe. Es liegt hier bei mir und ich werde es meinem Sohn, der Uhrmachermeister in der Schweiz ist und sich als Hobby eine Turmuhr zum Restaurieren für sein Wohnzimmer gekauft hat, statt zu Weihnachten nun zu seinem Geburtstag im August schenken. Dies gab mir Gelegenheit, Ihr Buch in Ruhe zu betrachten und weite Passagen auch zu lesen. Ich kann Sie, Frau Schwientek und Herrn Siefert zu dieser höchst verdienstvollen, bewundernswerten Arbeit nur herzlichst beglückwünschen. Es lässt sich nur annähernd erahnen, welche unendlichen Mühen in diesem Buch stecken! Umso beeindruckender ist aber das Ergebnis, haben Sie doch eine Grundlagenarbeit vorgelegt, die nicht nur mit der Firmengeschichte für Turmuhren als ein besonders bedeutsames und interessantes Produkt bekannt macht und sie vor dem Vergessen bewahrt, sondern die darüber hinaus auch von erheblichem Interesse für die thüringisch-mitteldeutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte ist und die an den vielen Orten, an denen sich Kühnsche Turmuhren befinden, gewiss dankbar zur Kenntnis genommen werden wird. Ich wünsche Ihnen für Ihr so vorzüglich gelungenes Buch eine breite Aufnahme und eine vielfältige positive Resonanz.

1.1.2017 - Christian Borck, Breuberg

Ich möchte mitteilen, dass das Buch noch im alten Jahr eingetroffen ist und ich es angelesen habe. Der erste Eindruck ist sehr gut. Tiefreichende Recherche, geschliffene Sprache, Strukturierung ... und die Transkriptionen als Gegenüberstellungen zum Original sind Klasse. Das gibt noch schöne Abende.